

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	9
I. Das »Ideal des hobbes«, der Kampf und die Anerkennung. Kants und Hegels Auseinandersetzung mit Thomas Hobbes	11
1. »Ideal des hobbes« .....	12
2. »Wieder Hobbes u. seinen Machiavellism daß das Volk gar kein Recht habe« .....	19
3. Exkurs: Der Naturzustand der Metaphysik und der leviathanische Charakter der <i>Kritik der reinen Vernunft</i> ..	22
4. Zweierlei Frieden .....	24
5. »[...] das richtende Prinzip für jenes Apriorische ist das Aposteriorische«. Hegels Kritik der empirischen Behand- lungsart des Naturrechts .....	28
6. Die Dialektik von Herrschaft und Knechtschaft .....	35
7. »Hobbes [...] bahnt Hegel den Weg«. Naturzustand und Anerkennungskampf .....	48
II. Carl Schmitt und Thomas Hobbes .....	52
1. Dezisionismus und Kontraktualismus .....	52
2. Ordnungspolitischer Minimalismus und natürliche Gerechtigkeit .....	60
3. Naturzustand und Politik .....	69
4. Prometheusche Vernunft und menschliche Gefährlichkeit ..	79
III. »... das einzig taugliche Princip ein beharrliches Ganzes unter widersinnischen Köpfen möglich zu machen...«. Kants Gemeinschaftsphilosophie vom <i>commercium</i> der Substanzen bis zum ethischen Staat .....	86
1. Leibniz und Newton .....	88
2. Das Newtonsche Modell des Vernunftrechts .....	89
3. Von Teufeln, Menschen und Engeln .....	93
4. Das ethische Gemeinwesen .....	98

IV.	Immanuel Kants Geschlechtertheorie: Vom ästhetischen Gegenverhältnis der Geschlechter zum rechtlichen Besitzverhältnis in der Ehe .....	102
1.	Die Geschlechtertheorie in den <i>Beobachtungen über das Gefühl des Schönen und Erhabenen</i> von 1764 .....	103
2.	Weiblicher Schönheitssinn und männliches Gefühl fürs Erhabene .....	105
3.	Das Gegenverhältnis der Geschlechter: Anerkennung der Ungleichheit .....	107
4.	Die Geschlechtertheorie der <i>Rechtslehre</i> von 1797 .....	110
5.	Das Vernunftrecht im aristotelischen Gefängnis des auf dingliche Art persönlichen Rechts .....	111
6.	Die Verdinglichungssünde der Geschlechtsgemeinschaft und die rechtliche Erlösung durch die Ehe .....	114
V.	Sittliche Erkenntnis, die »moralische Möglichkeit des Erlaubten« und die Moralwahl. Themen der frühen praktischen Philosophie Reinholds .....	119
1.	Natürliches Pflichtbewußtsein und Moralphilosophie bei Kant .....	120
2.	Der explikatorische Sinn der Moralphilosophie bei Reinhold .....	126
3.	»Die Moralität des bloß Erlaubten« und das Recht .....	137
4.	Freiheit und Moralwahl bei Reinhold .....	149
VI.	Die Wirklichkeit des Sittlichen. Hegels Kritik der Moralphilosophie .....	157
1.	Drei Weisen, Moralphilosophie zu kritisieren .....	157
2.	Explikatorische Moralphilosophie und das Faktum der Sittlichkeit .....	160
3.	Zwei Interpretationen .....	168
4.	Geist und Sittlichkeit .....	180
VII.	Kelsen und Aristoteles .....	185
1.	Ideologiekritik und Weltanschauungsanalyse .....	185
2.	Ideologiekritischer Verdacht und philologische Sorgfalt ..	190
3.	Kelsens Verzerrungen .....	193
4.	Unverstandene Hermeneutik .....	199
5.	Nachtrag: Rationalistische Naturrechtskritik – eine Metakritik .....	203

VIII. Zur philosophischen Begründung der Strafe.	
Historische Skizzen und systematische Probleme .....	211
1. Metaethischer Dualismus und Vereinigungstheorie .....	212
2. Sokrates, das Talionsprinzip und der Grundsatz der Tat- proportionalität .....	216
3. <i>Punire quia peccatum</i> – Theorien: Thomas von Aquin, Kant, Hegel .....	223
4. Zur Kritik rationaler Strafbegründung .....	236
5. Ökonomismus, positive Generalprävention und semantischer Retributivismus .....	238
6. Wiederkehr des Retributivismus .....	243
7. Eine vergeltungstheoretische Begründungsskizze .....	247
IX. Macht und Moral. Über das ethische Dilemma der Politik	255
1. Moralischer Politiker und politischer Moralist .....	255
2. Gefühlsaristoteliker .....	258
3. Platons übermenschlicher Politiker .....	260
4. Demokratie, Wahrheit und Meinung .....	262
5. Schumpeter-Demokratie und gesellschaftliche Selbstver- ständigung .....	265
6. Politik als Beruf .....	268
7. Entromantisierung der Politik .....	270
8. Die Demokratiefreunde und das Volk .....	270
X. Nietzsche, Foucault und die Lebenskunst .....	277
1. Lebenskunst und Moral .....	279
2. Die Lebenskunst des heroischen Individuums I: Nietzsche	284
3. Die Lebenskunst des heroischen Individuums II: Foucault	289
4. Selbsterschaffung und Selbstaneignung: Zur Kritik des demiurgischen Paradigmas der Lebenskunst .....	296
5. Lebenskunst der erweiterten Alltäglichkeit .....	303
6. Eine philosophische Grundlegung der Lebenskunst? ....	308
7. Selbstmanagement – die kapitalistische Travestie der Lebenskunst .....	320